

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

für die Königl. Gerichtsämter sowie die Stadträthe zu Miesä und Strehla.

Redaction, Druck und Verlag von G. Pausung in Miesä.

N. 87.

Sonnabend, den 25. Juli

1874

Dieses Blatt erscheint in Miesä wöchentlich dreimal, Dienstage, Donnerstage und Sonnabende, und kostet vierteljährlich 12 1/2 Ngr. — Bestellungen werden bei jeder Expedition, in welchen Expeditionen in Miesä und Strehla, sowie von allen unsern Boten entgegen genommen. — Inserate werden die einseitige Copypalte mit 1 Ngr., die zweiseitige mit 2 Ngr. und die dreiseitige mit 3 Ngr. berechnet. — Zur Annahme von Inseraten sind bevollmächtigt Hasenhein & Wogler in Hamburg-Altona, Leipzig und Straßfurt a. M., R. Woffe in Leipzig, P. W. Gausbach in Dresden und Eugen Herr in Leipzig.

Bekanntmachung.

Am 9. d. Mts. sind von in der Nähe der Stadt zum Bleichen aufgesetzter Wäsche drei Mannshemden, E. P. gezeichnet, 2 davon ziemlich neu, und ein paar baumwollene Unterhemden, sowie von einem andern Bleichorte ein Mannshemd, E. P. gezeichnet, mitbewahrt worden. Der Sachverständige des Geschworen und Ermittlung des Täters wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß ein nicht ganz junger Handwerker, welcher einen braunen Rock getragen, der That verdächtig erscheint.

Königliches Gerichtsamt Strehla, am 16. Juli 1874.
Strauß.

Stechbrief.

Der nachstehend signallirte, im hiesigen Bezirks-Kranken-Arbeitshause untergebrachte Handarbeiter Carl August Sommer aus Clauschwitz hat sich aus dem ihm angewiesenen Dienste heimlich entfernt und treibt sich jedenfalls vagabundierend umher. Man bittet, Sommer im Betretungsfalle per Schub anher zu dirigiren.

Strehla, den 16. Juli 1874.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Heber Erbsenbrecher, Nr. 1. Signalement.

Alter: 58 Jahr; Größe: 63 Zoll; Statur: Klein; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: blond; Augen: blau; Augenbrauen: blond; Nase, Mund: groß; Stirn: groß, frei; Rinn: oval; Zähne: unvollständig; Sprache: deutsch; Religion: lutherisch; besondere Kennzeichen: 2 ausgewachsen; Bekleidung: gemer Leinwandanzug.

Tagegeschichte.

Berlin, 22. Juli. Die Provinzialcorrespondenz" läßt den herrlichen Charakter hervor, den die Kaiserin Wilhelmine mit dem König von Bayern getragen habe, und sagt Dinge, die nationale Sinn des Königs Ludwig, der aus hochherzigem Entschloß die Hand zur Kurirung des deutschen Reichs geboten, habe sich in allen Prüfungen bewährt und verbürgt vollständig, daß Bayern sich immer bereit finden werde, die Aufgaben der deutschen Politik zu erfüllen.

Riffingen, 21. Juli. Fürst Bismarck, welcher heute Vormittag im Kurgarten erschienen war und dort einige Zeit verweilt hatte, begab sich im Laufe des Tages wieder nach der Saline.

Sofen, 21. Juli. Heute früh um 1 Uhr erfolgte das Urtheil des Schwurgerichtshofs gegen den Cassier des Verschufvereins, Hugo Gernel, und den Procuristen, Albert Feldmann. Ersterer wurde wegen Unterschlagung von Vereinsgeldern im Betrage von 120,000 Thln. zu 4 Jahren Gefängnis und 4 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, letzterer wegen Theilnahme zu zweijähriger Gefängnisstrafe verurtheilt.

Frankreich. Am 16. d. M. überreichte der neue spanische Botschafter, Herr Boga de Arniso, dem französischen Minister des Aeußern, Herzog Drouot, eine Note, in welcher seine Regierung Bitter über den Vorstoß beklagt, welche die spanischen Grenzbesitzer den Carlisten unablässig und bei allen Gelegenheiten leisten. Die Note enthält folgende Thatsachen auf: den persönlichsten der Prinzessin Margarita, deren Aufenthalt in Bay (Landes), der mit einer Prinzessin der catalischen Führer zusammenfiel und was mehr. Die Note wolle mit Bitterkeit hin, daß diese spanische Bürgerkrieg spanische Unterstützung schon längst begehrt habe, und macht zugleich Frankreich als Geschädigte verantwortlich. Der offizielle Bericht enthält einen Artikel, der darthut, daß die Regierung nicht gegen die völlerliche Seite verfahren habe, der Regierung des Reichs steht, welche die Regierung zu dem und den bezüglichen Präceden abzugeben.

Spanien. Don Carlos hat unter dem 18. d. M. ein sehr großmüthiges Manifest an die Nation erlassen. In demselben wird zu dem Zweck hingewiesen, daß Don Carlos jetzt

über eine zahlreiche und gut organisirte Krone verfüge. Dann heißt es weiter: Mein Glaube an die Macht des Rechts hat mir das Recht der Macht verliehen. Ich habe versprochen, Spanien zu retten oder für mein Land zu sterben; ich werde mein Wort halten, die Rebellen unterdrücken und meinen Bürgern die wahre Freiheit geben. Ich werde ferner den religiösen Gefinnungen Spaniens und der Religion des Landes für die legitime Monarchie Sorge thun, aber die Einseitigkeit des katholischen Glaubens wird nicht religiöse Befolgungen und die Monarchie nicht den Despotismus zur Folge haben. Ich werde die Kaiser von Kirchengütern nicht befehlen und die Stimme des Volkes durch die legitime Vertretung des Cortes hören. Ich richte diesen Aufruf an meine Freunde und erbitte sie zu mir, aber wenn die Rebellion nicht aufhört, werde ich sie durch die Gewalt der Waffen niederwerfen. Diejenigen, welche heute nicht die Verführung annehmen, werden dann geduldet sein, sich dem Geiste des Siegers zu unterwerfen."

Madrid, 21. Juli. Von der Regierung wird der amtliche Bericht über die Einnahme von Guenca veröffentlicht. Nach demselben machten die Carlisten am 18. Morgens in einer Stärke von etwa 8000 Mann unter Don Alfonso einen Angriff auf die Vorstadt Carreteria; dreimal wurde ein Sturm auf die Vorstadt abgeschlagen, die Regierungstruppen jedoch schließlich gezwungen, sich bis auf den großen Platz von Guenca zurückzuziehen. Da der Commandant Iglesias sich weigerte, die Stadt zu übergeben, wurde das Feuer der Belagerer während der Nacht verdoppelt und am Morgen des 14. d. ein neuer Sturmangriff versucht, die aber alle abgeschlagen wurden. Nach einer erneuerten Beschießung, die 56 Stunden hindurch fortgesetzt wurde, gelang es endlich den Carlisten, sich zu Herrn der Stadt zu machen. Der Commandant befehlt den Rückzug in die Citadelle, der aber wegen unversehens eingetretener carlistischer Verstärkungen von 2000 Mann, welche der Besatzung den Rückzug absperrten, nicht ausgeführt werden konnte. Die Belagerungen, unter welchen die Hebesiege erfolgte, sind noch nicht beendet. Die catalischen Führer schätzen die Belagerung, mehrere Häuser sind niedergebrannt, viele ganz zerstört und eine große Anzahl von Einwohner ermordet. Die Carlisten, welche von Freixas, dem Pfarrvikar und dem Canonicus Bilalain geführt wurden, hatten 150 Tote und 700 Verwundete.

Portugal. Die Mittheilung des Madrider Journals "Imparcial", daß ein Mitglied des portugiesischen Könighaus als Auswanderer für den spanischen Thron aufgetreten sei, und daß dadurch der Plan einer Vereinigung Spaniens und Portugals in eine "iberische Union" verwirklicht werden könne, giebt den hiesigen Tagesblättern zu lebhaften Erörterungen Veranlassung. Die Mehrzahl der Blätter bezweifelt die Richtigkeit dieser Mittheilung und spricht sich mit Entschiedenheit gegen das Project einer iberischen Union und für die Aufrechterhaltung der Autonomie Portugals aus.

Vermishtes.

Sera, 22. Juli. Der kaiserliche Staatsanwalt macht bekannt, daß das am 17. d. M. in räthselhafter Weise verschwundene Kind des Rittergutsbesizers Schick in Zwettzen trotz der eifrigsten und sorgfältigsten Nachforschungen bis jetzt nicht aufzufinden gewesen ist. Das Kind hatte braune Haare, dunkle Augen, spitzes Rinn, sehr weiche Gesichtsfarbe und war bekleidet mit einem gepreßelten Strohhute, Jodden und Beinleibern von grau-braunem Stoffe, roth- und weißgestreiften Strümpfen und ledernen Handschuhen. Auf Vermittelung des Rindes wird eine Summe von 100 Thln. gesetzt. Der unglückliche Vater hat sein ganzes Heu von den Böden herunternehmen und aufs Gewissenhafteste durchsuchen lassen, ebenso die Senzgruben und Dingerstätten durchgenommen worden, das ganze Dorf und zahlreiche Dörfer aus den Nachbarländern haben die Getreidefelder bis auf den kleinsten Winkel einer sorgfältigen Durchsicht unterworfen und endlich sind der Beschuldigte und die Weibe Elter, die jetzt einen sehr unbedingten Wasserhand hat, von mehr als 20 Männern durchsucht worden: nirgend war von dem Kinde eine Spur zu finden. So ist denn fast nicht anzunehmen, daß das Kind verunglückt sei. Die ganze Umgebung ist in feberhafter Aufregung und die armen Eltern sind der Verzweiflung nahe. (Sera und Umgebung ist jetzt wiederholt von Dignarbanden heimgesucht worden.)

München. Bei den Schießungen auf dem Besseide mündete sich am 15. d. M. der Schuß einer Kanone in Folge der Ungeschicklichkeit eines Kanoniers nach rückwärts, wodurch ein schießer Offizier und zwei Kanoniere schwer verwundet wurden.

Dinkler'sche Heilmethode

für chronische und andere Krankheiten.
Wittwoch, den 29. Juli, für Riesa und Um-
gebung im Hotel zum Sächsl. Hof von früh
bis 6 Uhr Nachmittag zu sprechen.
Dr. H. Dinkler aus Dresden.

Alle Viehbesitzer

welche ihre Pferde, Rinder
und Schafe selbst zu heilen
wünschen, wird das mit so
großartigen Erfolgen gekrönte Buch:

Handbuch für die Heilung

von F. V. Röhmer
(Preis nur 10 Sgr. in Briefmarken)

dringend empfohlen. Dasselbe
ist zu beziehen von den Ge-
neral-Correspondenten

W. Schmittelpfeng
in Duisburg am Rhein.

NB. Ein kleineres Werkchen über den
Selbstheiler

ist gegen 2 Sgr. (Marken) ebenfalls von
obiger Firma zu beziehen.

Stechen

jeder Art, sowie auch Blasen
besitzige, unter Garantie des
Erfolges durch ein Calomelium. Briefe erbittet
franco 8 Mark. Briefmarken 10 Mark. Brief-
marken 10 Mark.

Das Duiskinger

Wasser

Wasser

von Kietz & Junge
in Duisburg am Rhein
ist feiner als

Wasser

zu haben in Riesa
H. C. Klemm

Wasser

W. Schmittelpfeng
Berlin, C. Frankfurt a. M., Hamburg.

Geld

auf gute Pfänder und
Wertgegenstände bei
H. C. Klemm

Geld

Das echte Glockner'sche Zug-
und Heilmittel (Scheinmittel),
mit Stempel, ist ein Heilmittel auf der
Schachtel, ist von den höchsten Medicinal-
behörden geprüft und empfohlen gegen:
Stich, Bissen, Drüsen, Pusteln, Hühner-
augen, Kröpfchen, alle offene, ausgehende,
schmerzende, entzündete, verbrannte Stellen,
Wunden, Entzündungen, Geschwülste, etc.
und hat sich bei all diesen Krankheiten als
Glanzwort bewährt.

NB. Ohne oben angeführten Stempel
ist das Pfaster nicht echt.

Schönen schwarzen, 1/2 breiten Tafeln
mit weichem Apres, wunderschön zu kleben, haben
à 60 oder 66 Centim. von 20 Pgr. an, em-
pfehlen und verkauft
Edward Schmitt in Leipzig.

Amerikanische Nähmaschinen.



Burdick's Getreide-Nähmaschine,
Kirby-Gras-Nähmaschine,
Kirby comb. mit Burdick-Ableger,
Kirby comb. mit Baltimore-Ableger,

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren D. W. De-
borne & Co., Auburn, New-York, welche 1873 in Wien
mit der Fortschritts-Medaille und in diesem Jahre in der inter-
nationalen Ausstellung in Bremen mit dem ersten Preis, der Goldenen Medaille, gekrönt wurden.

Die Burdick-Nähmaschine erhielt im vergangenen Jahre bei circa 20 Preisämtern in
verschiedenen Ländern den ersten Preis.

Wir empfehlen obige Maschinen den Herren Concomen unter Garantie zu den billigsten
Preisen und halten davon Lager.

Auch offeriren Heutwender und Pferdeberechen besser Construction.
Eine Liste unserer zahlreichen Herren Käufer, worunter die ersten Autoritäten der Landwirt-
schaft, liegt in unserem Comptoir zur gef. Durchsicht, und werden die Maschinen speisenfrei durch
uns, aufgestellt.

Riesa a. d. Elbe.
General-Agentur von Seiberlich & Co.

Aufgeschl. Veru. Guano von Ohlendorf & Co. in Hamburg

und andere solide Düngemittel,
Zwickauer Steinkohlen,
Böhmische Braunkohlen,
Pa. englischen Portland-Cement,
Pa. englischen Dachziegel, blau und roth,
Pa. französischen Dachziegel, blau und grün,
hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Carl Heyn in Riesa.

Unser Lager von
Champion-Mäh-
maschinen,
combinirte, hauptsächlich aus
Schmiedeeisen gebaut und sehr
halb leicht und sehr dauerhaft,
arbeiten sowohl im Schnitt, als
im Ablegen ohne jeden Tadel,
empfehlen zur gefälligen Veranschauligung

C. Grieben & Richter,
Döbeln.

C. Grieben & Richter, Döbeln.

empfehlen seine Lager in
Aufgeschl. Veru. Guano von Ohlendorf & Co., Hamburg,
Seufelder gedämpftes Knochenmehl,
Freiberger Superphosphate, aller Sorten,
Stassfurter Kalisalze,
Prima engl. Dachziegel, blau und roth,
Prima Portland-Cement.

Dampf-Dreschmaschinen

und
Locomobilen,
sorgfältig reparirt und in vollkommen arbeitstüchtigem Zustande, verleiht und verkauft

Ingenieur G. Werther, Dresden, Sebnitzerstr.

In verkaufen

steht ein 4 1/2 jähr-
iges Pferd (Wal-
lache, 16 1/2 Schin-
mel) schöne Figur. Dasselbe ist
ein- und zweifach gefahren. Nähere Auskunft
ertheilt Herr Kaufmann Herzger, a. d. Bahnhöfen.

Waldverkauf

Bon heute ab verkauft der Wald auf dem
hausem von früh 6 Uhr Mittags von der Zeit weg
an Käufer des Waldes

Eine große Partie Sommer- und Winter-
stoffe, reine Wolle, verkauft ich zu einem
Anzuge, das ich zu einem Preise von
5 Thlr., 6 Thlr., 7 Thlr., 8 Thlr., um damit
zu räumen. Proben und Sendungen, ist
per Postkarte beizugehen nach Leipzig.

Edward Schmitt in Leipzig.

Brennholz-Verkauf.

Am 25. d. M. wird ein großer Theil der
Struth sehr gut abzuföhren ganz trocken
zum Verkauf.

Sonnabend, den 25. d. M., empfiehlt frisch
Rindfleisch, à Pfd. 5 Mar.,
Leutewitz. August Berger

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Belanntmachung

Hierdurch empfehle Unterzeichneter den
Herrn Kaufmann Raundorfer seine
Nr. 567 errichtete Dienstvermittlung
Büreau, angelegentlich zu empfehlen.

Augenkranken

u. s. w. Sehleidenden bietet Dr. R. Weller's Heilanstalt zu Dresden (Georgplatz 11) zur u. Pflege. Ueber 25,000 Kranke behandelt, über 200 Starbilde glücklich operirt. Auch Einwirkung künftlicher Augen. Dr. Weller ist Dienstag, den 28. Juli, Nachmittags von 2-7 Uhr, in Riesa (Sächsischer Hof) zu sprechen.

Erfahrung eines vorurtheilsfreien Fachmannes.

(Husten- und Brust-Leidenden ic. zur Beachtung.)
Dem Fabrikanten B. H. Bickenheimer hier wird vom Unterzeichneten hierdurch gerne bezeugt, daß dessen „Rheinischer Trauben-Drust-Honig“ sich bei hiesigem Publikum sehr gut eingeführt hat und allgemein beliebt wird. Am besten dürfte für die Güte des genannten Drustsaftes der Beweis dienen, daß seit Jahren tausende Flaschen jährlich in meiner Officin entnommen werden und der Absatz sich von Jahr zu Jahr steigert.
Rains, den 5. August 1872.

geg. Dr. B. Strauß,

Besitzer der „Röhren-Apothek“.

Alle Herren Depositaire des rheinischen Trauben-Drust-Honigs des In- und Auslandes, worunter einige Hundert der angesehensten Apotheker, haben seit 8 Jahren dieselben Erfahrungen mitgetheilt. Weit über 4000 Anerkennungen und Dankfugungen von durch den Trauben-Drust-Honig genesenen Personen aller Stände geben anherdem so sichere Bürgschaft für die unbedingte Vorzüglichkeit des genannten legendreichen Saftes, wie solche kein anderes Mittel aufzuweisen hat. Vorräthig in 3 Flaschenfüllungen mit Metallkapselverschluss und dem Firmastempel der Fabrik, 1/2 Flasche (gold) 3 Mark, 1/4 Flasche (roth) 1 1/2 Mark, 1/8 Flasche (weiß) 1 Mark
in Riesa bei Herrn Apotheker S. Stempel;
in Weissen bei Herrn Apotheker E. F. Schulze; in Großenhain bei Herrn F. E. Lange; in Oschas bei Herrn E. Ronnewitz.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass ich mein Schnitt- und Modewaarengeschäft Herrn Hermann Riedel künftlich überlassen habe. Für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.
Achtungsvoll
Riesa, den 20. Juli 1874.

Jul. Seifert.

Auf Vorstehendes höflichst bezugnehmend, erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem Tage das

Schnitt- und Modewaarengeschäft

des Herrn Julius Seifert, Schützenstrasse No. 125, übernommen habe und unter der Firma **Hermann Riedel** (sonst Julius Seifert)

fortführen werde.

Ich bitte, das Herrn Julius Seifert geschenkte Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen, und werde ich stets bemüht sein, das mich beehrende Publikum streng reell und solid zu bedienen.
Hochachtungsvoll

Riesa, den 20. Juli 1874.

Hermann Riedel.

Rieser Waagen- und Maschinen-Fabrik

empfehle unter Garantie zu den billigsten Preisen:



New-American, neueste verbesserte amerikanische Getreidemaschine,
Wood's Champion (erhielt in der Wiener Welt-Ausstellung das „Ehren-Diplom“),
Buckeye von A. Platt & Co., New-York (erhielt Fortschritts-Medaille in Wien),
Buckeye combinirte von A. Platt & Co., New-York (erhielt Fortschritts-Medaille in Wien),
Royal von Samuelson & Co., Banbury (erhielt Fortschritts-Medaille in Wien).

Obigen Maschinen wurden in neuerer Zeit folgende Preise ertheilt:
Wood's Champion 1. Erster Preis die „Goldene Medaille“ in der Bremer internationalen Ausstellung.
Buckeye „Goldene Medaille“ im Preismähen zu Nancy.
New-American wurde im Schäumähen zu Guttin und Langensalza als die beste der concurrenden Maschinen anerkannt.

Die Aufstellung der Maschinen findet kostenfrei durch geübte Monteure statt. Auch sind wir erdttig, Maschinen auf Probe zu geben.

Zum Hausbedarf

liefert auf Bestellung zu seit 15. Mai ferner ermäßigten Preisen alle Sorten Zwickauer Steinbohlen und Schmittsche Drahtbohlen

in Rörben bis an Ort und Stelle

Johann Carl Hoyn in Riesa.

NB. Ganze Sorten-Verbindungen franco Bahnhof Riesa oder jeder anderen Eisenbahnstation zu niedrigeren Preisen.

Einige Vordia Getreide-Mähemaschinen,

bekanntes solides Fabrikat, empfohlen pro Stück mit 210 Thlr.

C. Grieben & Richter,
Dresden.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik

von Gebrüder Stollwerck
in Köln übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Riesa Herrn Ernst Kläseberg.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich in hiesiger Stadt als

Herrenkleidermacher

etabliert habe. Indem ich versichere, die mich beehrenden Kunden reell und prompt zu bedienen, bitte ich um gerechte Beachtung und zeichne
Hochachtungsvoll

Herrmann Riedel,

am Räderberg, im Hause des Herrn Sieber.

Geld! Geld!

unter strengster Discretion und humanen Bedingungen vom Kleinsten bis zum größten Posten auf Werthsachen und Waaren. Expedition unter Verichung.
Anton Meffe, 203. Hauptstraße 203.

Schleifsteine,

die besten Sorten zum Schleifen aller Werkzeuge, sowie der Messen und Futterklingen, empfiehlt in großer Auswahl

G. Hermann

Dresden, Palmstraße 14.

Stadt Leipzig.

Sonntag, den 26. Juli, von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Garten-Concert

Nach dem Concert

hartbefestigte Balkenst.

wogu ich ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ergebenst einlade.
F. Schol.

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 26. Juli, ladet zum

Bratwursthmaß.

sowie von 4 Uhr an zum Langweein und Abends zum Jugendball ganz ergebenst ein
A. Schumann.

Wergendorf.

Sonntag, den 26. Juli

Strichkutscherei.

Es ladet hierzu freundlichst ein F. Schuster.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 26. Juli, ladet zum Schwanenfest ein
ergabenst ein, wobei ich mit einem Töpfer W. Wahrischen Bier bestens aufwarte.
Herrn. Jender.

Sonabend frische Würst und Ballerischaffeln.
S. D.

Sonntag, den 26. Juli

Bersammlung des Arbeiter-Vereins zu Rünchritz und Umgegend.
Der Vorstand.

Gold, Silber und Banknoten-Course

den 24. Juli 1874.

20. Stück pr. Stück	5. 10/2
100. Stück pr. Stück	5. 10/2
500. Stück pr. Stück	5. 10/2
1000. Stück pr. Stück	5. 10/2
10000. Stück pr. 100 Thlr.	91 1/2
100000. Stück pr. 100 Thlr.	96
1000000. Stück pr. 100 Thlr.	96
10000000. Stück pr. 100 Thlr.	96 1/2
100000000. Stück pr. 100 Thlr.	96 1/2